

# Spieltechnikertagung der Spielbezirke in Potsdam am 25.04.2018

Beginn: 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr

Anwesende: Lutz Glasewald, Marlies Reusner, Fred Ernst, Daniel Konietzko, Jenny Konietzko, Lutz Straube, Mathias Jeschke, Rudolf Rienaß, Maik Strecker, Rene Schreiber, Dirk-Uwe Voigt.

Verantwortlicher Spielbezirk B – Versammlungsleiter: Daniel Konietzko

Protokollführerin: Jenny Konietzko

## Tagungsordnungspunkte:

- 1) Begrüßung der Anwesenden durch Marlies Reusner
- 2) Rechnungen an Vereine werden nur noch per E-Mail verschickt und diese sind dann in der Dokumentenbox des jeweiligen Vereins einzusehen
- 3) Mannschaftsmeldungen müssen weiterhin über die nuLiga und als Dokument mit Originalunterschrift des Vereins an den HVB gesendet.
- 4) Spielklassen vom Landesspielbetrieb
  - a. VLF: Entscheidung des Aufsteigers vom Kreis fällt erst Anfang Mai
  - b. LL: Aufsteiger Spreewald oder Lübbenau – Entscheidung durch die TK
  - c. LL: Babelsberg hat nicht fristgerecht gemeldet, das Formular für den HVB fehlt
  - d. 06.05.2018 findet die Qualifikation der männlichen Jugend A Cottbus – Wildau für die OOS statt.
  - e. MJA BrL: HV Werder ist nicht spielberechtigt, 10.06.2018 Qualifikation für MJA BrL
  - f. WJA OOS: Frankfurt spielt Qualifikation für die BL
  - g. WJA OOS und WJA BrL: es finden keine Qualifikationsspiele statt
  - h. MJB: Belzig steigt auf
  - i. WJB: Qualifikation mit 8 Mannschaften um 7 Plätze oder Staffelerweiterung
  - j. WJB: HSV Falkensee hat 2 Mannschaften für die AK gemeldet, dies wurde von der TK abgelehnt, Ausnahmen sind Sportschulen
- 5) Spielklassen im Kreisspielbetrieb:

Allgemeines:

- der SSV Falkensee, HSV Falkensee und SV Dallgow haben Anträge gestellt, dass sie in dem Spielbezirk C mitspielen können, dem wurde stattgegeben
- wenn Vereine in einem anderen Spielbezirk mitspielen wollen müssen sie von **beiden Spielbezirken** die Genehmigung einholen. In der TK-Sitzung beim HVB wird dann darüber entschieden
- der KfV PM muss dringend seine Satzung ändern/anpassen, da sie momentan ein territorial übergreifender Verband sind, aber nicht als Mitglied im LSB aufgenommen werden können, wie der HVB.

## Männer:

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.

## Ü 40:

- Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle
- Spielbezirk C und Spielbezirk D werden zusammengelegt, Spielbezirk D ist die spielleitende Stelle
- Die Spielbezirke spielen die Landesmeisterschaft aus, es erfolgt ein Turnier des ersten und zweiten aus dem jeweiligen Spielbezirk
- Der erst- und zweitplatzierte der Landesmeisterschaft ist für den Brandenburg Cup gesetzt

### **Frauen:**

- Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle

### **mJA:**

- Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle
- Spielbezirk C, Spielbezirk D und Spielbezirk E werden zusammengelegt, Spielbezirk D ist die spielleitende Stelle

### **wJA:**

- Spielbezirk C, Spielbezirk D und Spielbezirk E werden zusammengelegt, Spielbezirk E ist die spielleitende Stelle

### **mJB:**

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.

### **mJB:**

- Spielbezirk A und Spielbezirk C werden zusammengelegt, Spielbezirk C ist die spielleitende Stelle
- Die anderen Spielbezirke spielen jeder für sich

### **mJC:**

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.

### **wJC:**

- Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle
- Die anderen Spielbezirke spielen jeder für sich

### **mJD:**

- Variante A: Spielbezirk B gibt Mannschaften an den Spielbezirk A ab, es werden die Vereine noch angeschrieben und deren Zustimmung eingeholt
- Variante B: Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle, 2. Staffeln
- Die anderen Spielbezirke spielen jeder für sich

### **wJD:**

- Spielbezirk A und Spielbezirk B werden zusammengelegt, Spielbezirk B ist die spielleitende Stelle
- Die anderen Spielbezirke spielen jeder für sich

### **mJE:**

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.

### **wJE:**

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.

## Minis:

- In allen Spielbezirken wurden ausreichend Mannschaften gemeldet, so dass jeder Spielbezirk für sich spielen kann.
  
- 6) nuScore  
Ab Saison 2018/2019 werden in allen Altersklassen (außer Minis) beim HVB und Spielbezirken der elektronische Spielbericht (nuScore) eingesetzt.
  
- 7) Digitaler Spielausweis  
Ab Saison 2019/2020 wird voraussichtlich der digitale Spielausweis eingeführt. Beim Handballverband Bayern wird der digitale Spielausweis bereits zur nächsten Saison 2018/2019 eingeführt.  
Hierzu ist es notwendig, dass alle Spieler/Spielerinnen ein aktuelles Foto in der nuLiga einstellen (persönlichen Bereich). Die Spielausweise gibt es dann nur noch als PDF-Datei.
  
- 8) Bescheidwesen und Faktura für die Spielbezirke  
Alle Spielbezirke werden gebeten, Ihren aktuellen Kopfbogen und Rechtsbehelfsbelehrung bis zum 30.05.2018 zur Geschäftsstelle zu schicken.
  
- 9) nuLiga  
Der HVB erkundigt sich beim Dienstleister des Programms nuLiga, ob die Möglichkeit besteht, bei Turnierspielen der Ausrichter die Spiele-PINs für alle Spiele herunterladen kann.  
Des Weiteren ist es wünschenswert, dass der Verein als Schiedsrichter angesetzt werden kann.
  
- 10) Passwesen  
Fehler bei Passdaten (Jugend/Senioren, andere/mehrere Spielausweise-Nr.) bitte an die Passstelle des HVB zur Korrektur schicken.
  
- 11) nuScore-Schulung  
Am 01.09.2018 um 10 Uhr finde in Blossin eine nuScore-Schulung statt. Pro Spielbezirk können maximal 3 Personen daran teilnehmen.

Berlin, 06.05.2018

gez. Konietzko

Protokollführerin